

**Kommission für
Anlagensicherheit (KAS)**

beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Geschäftsstelle KAS

**Beschlussprotokoll
der 56. Sitzung der Kommission für Anlagensicherheit
am 1. Juni 2022
als hybride Sitzung / im Bundesamt für Naturschutz in Bonn**

Beschlussprotokoll genehmigt am:

28. September 2022

In ihrer 56. Sitzung am 1. Juni 2022 hat die Kommission für Anlagensicherheit (KAS) unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die KAS beschließt, dass bei digital durchgeführten Sitzungen die Chatprotokolle nicht dem Protokoll der Sitzung beigefügt werden.
- Die KAS verabschiedet den vorgelegten Bericht des Ausschuss Erfahrungsberichte zur Auswertung der Jahresberichte 2020 und veröffentlicht ihn auf ihrer Internetseite. Die Anmerkung zur Grundlegenden Folgerung: „Brände in Prozessanlagen stellen eine hohe Gefährdung für Mensch und Umwelt dar. Der ausreichende Schutz vor Gefährdung durch Brand sollte Gegenstand der Prüfung von überwachungsbedürftigen Anlagen sein (analog zu den Lageranlagen für entzündbare Flüssigkeiten).“ wird dahingehend geändert, dass sie nicht dem BMAS vorgelegt wird, sondern schon in der TRBS 1201 Teil 1 Anhang 3 umgesetzt ist.
- Die Kommission für Anlagensicherheit stimmt den im aktuellen Entwurf vorgeschlagenen Änderungen zur TRAS 310 „Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Niederschläge und Hochwasser“ zu und bittet das BMUV, zur geänderten Fassung im Hinblick auf die geänderten Passagen zu Starkniederschlägen und Jährlichkeiten nochmals die Länder anzuhören und nachfolgend die geänderte TRAS 310 im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.
- Aus der Prüfung / Beratung der Stellungnahmen der Länder im Rahmen der Anhörung der für die Anlagensicherheit zuständigen obersten Landesbehörden haben sich Änderungsvorschläge zum Entwurf der TRAS 320 ergeben. Die Kommission für Anlagensicherheit befürwortet, dass das BMUV für seine Veröffentlichung der TRAS 320 „Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Wind, Schnee- und Eislasten“ im Bundesanzeiger die im aktuellen Entwurf enthaltenen Änderungen übernimmt.
- Prof. Dr. Körber wird als Mitglied in den Ausschuss Ereignisauswertung berufen.